

Bayeux-Tapisserien in Frankreich zwei Jahre für Besucher geschlossen

Die berühmte Bayeux-Tapisserie in Frankreich wird ab 31. August 2025 für zwei Jahre geschlossen. Sie erhält eine umfassende Renovierung, die 2027 zum tausendjährigen Jubiläum von Wilhelm dem Eroberer abgeschlossen sein soll.

Redaktionshinweis: Melden Sie sich für den **Unlocking the World, den wöchentlichen Newsletter von CNN Travel** an. Erhalten Sie Neuigkeiten über Reiseziele sowie aktuelle Informationen zu Luftfahrt, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten.

CNN — Von Picassos „Guernica“ bis zu Goyas „Kriegswirren“ gibt es viele berühmte Darstellungen von Konflikten, aber eine der ältesten und außergewöhnlichsten ist der französische Wandteppich von Bayeux aus dem 11. Jahrhundert. Über 70 Meter langer und 70 Zentimeter breiter Leinenstoff (etwa 224 Fuß auf 2 Zoll) erzählt die Geschichte der Eroberung Englands im Jahr 1066 – das letzte Mal, dass das Land erfolgreich von einer feindlichen ausländischen Macht invasiv befallen wurde – durch William, den Herzog der Normandie, auch bekannt als Wilhelm der Eroberer.

Die Entstehung des Wandteppichs

Die Schöpfer dieses mittelalterlichen Meisterwerks sind in der Zeit verloren gegangen, doch man vermutet, dass er von Odo, dem Bischof von Bayeux und Wilhelms Halbbruder, in Auftrag gegeben wurde, um das Kirchenschiff der neuen Kathedrale

Notre-Dame von Bayeux zu schmücken, die 1077 geweiht wurde. Seit 1983 ist der Wandteppich im Grand Séminaire von Bayeux im Nordwesten Frankreichs ausgestellt, einem Teil des Bayeux-Museums-Komplexes, zu dem auch das Normandie-Battle-Memorial-Museum und das Baron Gérard-Museum für Kunst und Geschichte gehören.

Besuchen Sie den Wandteppich

Besucher, die dieses legendäre Beispiel für Kunstpropaganda sehen möchten, sollten ihren Besuch vor 19 Uhr Ortszeit am 31. August 2025 planen, da das Museum für ein großes Renovierungs- und Konservierungsprojekt bis Oktober 2027 schließen wird. Die Wiedereröffnung wird stattfinden, um das Millennium der Geburt Wilhelms des Eroberers zu feiern.

Größer und besser

Eine neue Erweiterung des Grand Séminaire, entworfen von dem britischen Architekturbüro RSHP, wird den Wandteppich beherbergen und den Ausstellungsraum verdoppeln. Das 38 Millionen Euro (36 Millionen Dollar) teure Projekt wird von der Stadt Bayeux in Zusammenarbeit mit dem französischen Staat – der Eigentümer des Wandteppichs – sowie dem Départementrat Calvados und dem Regionalrat Normandie geleitet. „In Bezug auf wirtschaftlichen und kulturellen Einfluss ist dies das komplexeste und ehrgeizigste Projekt, das jemals von der Stadt Bayeux durchgeführt wurde“, sagte Patrick Gomont, Bürgermeister von Bayeux, in einer Pressemitteilung.

Erhaltung des Wandteppichs

Wie zuvor wird der Wandteppich in einem hermetisch abgeschlossenen Raum aufbewahrt, um ihn vor atmosphärischer Verschmutzung sowie Veränderungen von Licht und Klima zu schützen. Er wird nun auf einer geneigten Unterstützung präsentiert, die speziell entworfen wurde, um den

Konservierungsbedürfnissen des fast tausend Jahre alten fragilen Textils gerecht zu werden. Im Jahr 2024 besuchten fast 600.000 Menschen die Bayeux-Museen, wobei die meisten internationalen Besucher aus dem Vereinigten Königreich oder den USA stammen.

Berühmte Szenen im Wandteppich

Die Menschenmenge, die im 11. Jahrhundert den Wandteppich bewunderte, hätte größtenteils nicht lesen können. Narrative Wandteppiche dieser Art, mit einer Mischung aus Bildern und Textinschriften, waren eine Möglichkeit, Geschichten zu erzählen, die jeder verstehen konnte. Die bekannteste Szene des Wandteppichs – der technisch gesehen kein Wandteppich ist – zeigt Harold, den letzten angelsächsischen König von England, der im Kampf von einem Pfeil ins Auge getroffen wird. Weitere bemerkenswerte Momente beinhalten die Abbildung des **Halley-Kometen**, etwa sechs Jahrhunderte vor der Geburt von Edmond Halley, dem englischen Astronomen, nach dem er eines Tages benannt werden würde.

Vorübergehende Lagerung

Die Konservierung des Stoffes, der aus 10 Farben von Wollgarn mit pflanzlichen Farbstoffen besteht, ist nicht einfach und erfordert erfahrene Hände. „Während der Zeit, in der das Museum für die Öffentlichkeit geschlossen ist, könnte die Präsentationsbühne des Werkes in die Räumlichkeiten gebracht werden, wodurch es zu einem echten Labor wird“, erklärte Antoine Verney, der Hauptkurator der Bayeux-Museen, in einer Pressemitteilung. „Es können Fotografien gemacht, Überwachungen und Studien durchgeführt werden, sowie das Programm für eine ehrgeizige Restaurierungskampagne, die vom französischen Staat, dem Eigentümer des Kunstwerks, überwacht wird, um die Schäden an der gestickten Leinwand zu stabilisieren.“ Die ursprünglichen Farben haben sich über die Jahre bemerkenswert wenig verändert, aber die Arbeiten zur Restaurierung im 19. Jahrhundert, insbesondere in den stark

restaurierten letzten Abschnitten, haben stark gelitten.

Im Januar 2025 beginnen die Operationen zur Entfernung und Restaurierung, beginnend mit dem vorsichtigen Abstauben der Leinwand und der Entfernung der Fleece-Unterlage, die 1983 hinzugefügt wurde. Wenn die Konservierungsarbeiten im Herbst 2025 beginnen, wird der Wandteppich aus seinem Ausstellungskasten entfernt und dann in eine Konservierungskiste verpackt, bevor er in vorübergehende Lagerräume gebracht wird.

Der Wandteppich von Bayeux ist nicht die einzige beliebte französische Attraktion, die in diesem Jahr unter die Decke kommt. Das **Centre Pompidou** in Paris, das kulturelle Zentrum aus den 1970er Jahren mit seiner bahnbrechenden Innen-Außen-Konstruktion, wird ab Spätsommer 2025 für fünf Jahre geschlossen.

Weitere Geschichten von CNN Travel

Gefällt Ihnen, was Sie gerade gelesen haben? Hier sind weitere aktuelle **Reise**-Nachrichten, von abhebenden Roboterbeinen in China bis zur italienischen Influencerin, die ihre eigene TikTok-Armee mobilisierte.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at